





Klaus Taler

In seinem bequemen ostdeutsch-typischen Trainingsanzug schaut unser ehemaliger DDR-Bürger schon längst nicht mehr in die Zukunft. Mit seiner Devise „Hartz 4 Imma“ fristet der Vollzeitarbeitslose seinen Alltag auf der 80er-Jahre-Couch.

Kai Dirinha

Reicher Schnösel durch und durch! Was Kai will, das kriegt er auch. Mit seiner randvollen Geldbörse hat der hochäsig-arrogante Kapitalist überhaupt kein Verständnis für Armut oder Vergnügen und stellt seine Vorurteile niemals in Frage.



Bruno Thaar

IQ von 137 und trotzdem dumm wie ne Ananas. Unser haariger stets gut gelaunter Gastaarbeiter, ist immer für wirren Scheiß zu haben und pfeift im verschmier-ten Feinripp-Unterhemd den blonden Mädels auf der Baustelle hinterher.





Unterschiedlicher könnten die Typen von **Mama Lauta** wirklich nicht sein! Da haben wir Klaus Taler den gefrustet, aggressiven Vollzeitarbeitslosen aus der ehemaligen DDR. Bruce Thaar, in dessen lockig, schmuddeliger Bauarbeiterbirne Wörter und Gedanken zirkulieren, die wirklich keiner versteht und dann noch den hochwohl-geborenen Kai Pirinha, der in seinem Leben höchstens mal einen Finger zum Scheck ausstellen krumm gemacht hat.

Wie sich die drei kennengelernt haben wird in ihrem ersten Album schnell klar. Bruce und Klaus lassen es am Strand „krachen bis die Ananas platzt“ als der arrogante Spießer Kai auftaucht, um diese von seinem Privatstrand zu vertreiben. Wie das immer so ist, beschwert sich dieser dekadente Typ wegen Ruhestörung und dass er am nächsten Tag früh raus müsse zum Meeting nach Bavaria. Als dann sein Nobelschlitten nicht mehr anspringen will, ist er gezwungen, sich mit dem „Pöbel“ anzufreunden und sich mit ihnen auf eine unvergessliche Reise durch Deutschland einzulassen.



Kontakt

www.mamalauta.de | mail@mamalauta.de | 0176/27 30 56 04

